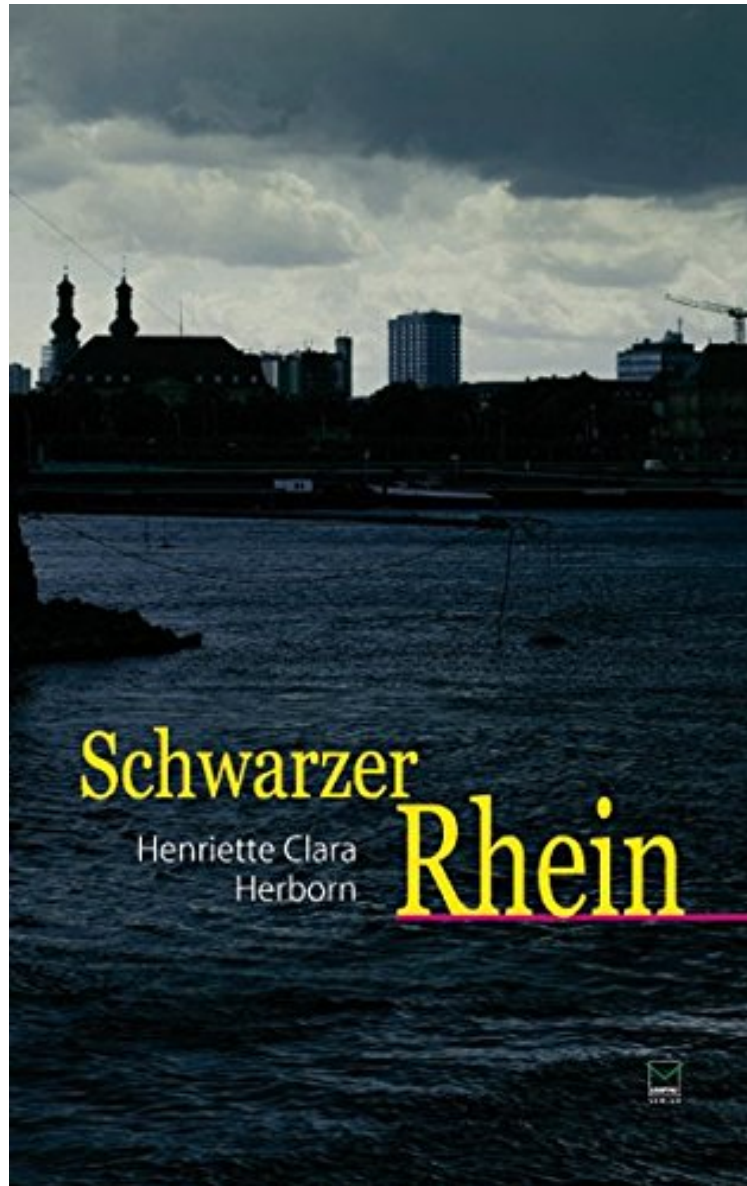


(Download) Schwarzer Rhein. Ein Psychothriller

Schwarzer Rhein. Ein Psychothriller

Von Henriette Clara Herborn

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #999287 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-22Abmessungen: 7.48 x .98b x 4.84l, Einband: Taschenbuch216 Seiten | File size: 28.Mb

Von Henriette Clara Herborn : Schwarzer Rhein. Ein Psychothriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwarzer Rhein. Ein Psychothriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender PsychothrillerVon TBNachdem ich auf einen Hinweis gestoen war, habe ich das Buch direkt ber bestellt und jetzt auf dem Rckflug von einer Reise in die USA gelesen. Genauer gesagt: verschlungen. Am Anfang fand ich

den Einstieg in die Geschichte etwas holprig (kann auch an meinem Jetlag gelegen haben), aber dann war ich gefangen genommen von der Konstruktion der Geschichte, von der Beschreibung der Charaktere und der flotten Sprache, die eingängig von beschriebener Szene zur nächsten weiterträgt. Jedenfalls macht das Buch Lust auf mehr. Das motiviert mich diese Zeilen zu schreiben. Ich hoffe mit einem kleinen Schubser dazu beitragen zu können, dass die Autorin weiterschreibt. Lust auf mehr machen konkret der eingängige Schreibstil, der psychologische Feinsinn und das Zutrauen zur Verarbeitung schwerer Themen. Nach meinem Geschmack dürfte es etwas weniger vom Okkulten und vom Mainzerischen sein, dafür aber viel Psychodrama. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der etwas andere Mainz-Krimi Von Ulrich 69 Mainz kann so schön blutig sein - Clara Herborn legt mit "Schwarzer Rhein" den etwas anderen Regionalkrimi vor. Statt der blühenden Zutaten Fassnacht, Worscht und Woi gibt es hier Gothic-Mädchen, Mystery-Elemente und einen schrillen Serienkiller. Ach ja und jede Menge Blut. Ein besonders Händchen hat die Autorin für atmosphärische Beschreibungen und schrille Figuren (Jimmy Raven!). Bleibt nur zu hoffen, dass das Ganze in Serie geht. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mystischer Psychothriller mit Lokalcolorit Von A. Dvorak Mainz ist keine Stadt, in der Filme gedreht werden. Nach Clara Herborns spannendem und atmosphärisch ungeheuer dichtem Psychothriller 'Schwarzer Rhein' fragt man sich allerdings unwillkürlich: Warum? Was die junge Autorin aus den realen Schauplätzen ihrer Erzählung an morbiden Charme gewinnt, lässt keine Wünsche offen: von der Vorortvilla zum sozialen Brennpunkt, von den Rheinterrassen zu einsamen Waldstücken ist hier alles zu finden, was die Verlässlichkeit des Alltäglichen aufbrechen und ins Unheimliche umschlagen lässt. Wie man bereits an den wiederkehrenden Marilyn-Manson-Motiven erkennt, malt die Autorin mit schwarzen Farben und entwirft ganz nebenbei mit Tara eine finstere, todesschtige Gothic-Heldin, eine Außenseiterin im Stil von Larssons Lisbeth Salander, nur noch jünger und fragiler. Blut fließt, wenn auch zunächst zögerlich. Worum es Clara Herborn geht, ist der Abgrund der Psychologie. So schafft sie geradezu unangenehme Nähe zu einem selbstvergessenen Psychokiller, eine Methode, die man in dieser Intensität sonst eher bei den amerikanischen KollegInnen findet, Jack Ketchum etwa. Doch Herborns fragmentarischer Stil ist eigen, vertrackt und mandernd. Geprägt von der flirrenden Rhythmik des Gothic-Rocks von Marilyn Manson, wenn man so will. "Schwarzer Rhein" ist ein spannender, differenzierter Roman, voll dunkler Bildgewalt und schwarzromantischer Sehnsucht. Lediglich in den Passagen offener Mystik finden sich Brüche, die nicht immer im Gesamtbild aufgehen wollen. Doch wer will schon nörgeln angesichts eines so starken Genrewerkes, das deutlich beseelt ist vom Geist des klassischen Psychothrillers. Oder eben der italienischen Giallo-Thriller: Wollte man sich eine Verfilmung denken, kommt unweigerlich Dario Argentos AURA in den Kopf, jener Thriller der adoleszenten Trauma mit Vorstadtparanoia paart... Man darf auf einen Nachfolger gespannt sein...

Kurzbeschreibung Zwei gegenüberliegende Villen in Mainz-Gonsenheim. In der einen leben die 17-jährigen Zwillinge Marie und Christin, in der anderen Rufus Bender und sein Sohn Linus. Als Marie verschwindet, ahnt Christin sofort, dass ihr etwas Schreckliches zugestoßen sein muss und dass es mit dem Nachbarn zusammenhängt. Aber wer wird ihr, einem Borderline-Mädchen, das sich ritzt und stundenlang Marilyn Mansons Spade hört, schon glauben? In ihrer Not wendet sich Christin deshalb an ein Medium, Gabi Brunngraber, und setzt damit einen tödlichen Sog in Gang. Mit Schwarzer Rhein ist Henriette Clara Herborn ein dichter, dsterer Psychothriller mit reichlich Horrorelementen gelungen. Durch die Einbeziehung des brennenden verwebt sie die Geschehnisse zu einer schicksalhaften Einheit und verleiht dem Unheimlichen und Unerklärlichen eine neue Dimension. über den Autor und weitere Mitwirkende Henriette Clara Herborn wurde 1978 in Mainz geboren, verbrachte ihre Jugend mit Reisen und Abenteuern in der Fremde, schloss nebenbei ihr Studium der Filmwissenschaft und der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft mit Magistra Artium ab und arbeitet heute als Barkeeperin und Veranstalterin der Literaturshow schon gelesen? im Kulturclub schon schön in Mainz. Ihre bisher erschienen Bücher sind: Zufall (Rheinmosel Verlag 2005) und Henris Welt (Brandes Apsel, 2007). Die Titelerzählung Henris Welt wurde 2007 mit dem Förderpreis für Literatur der Stadt Mainz ausgezeichnet.